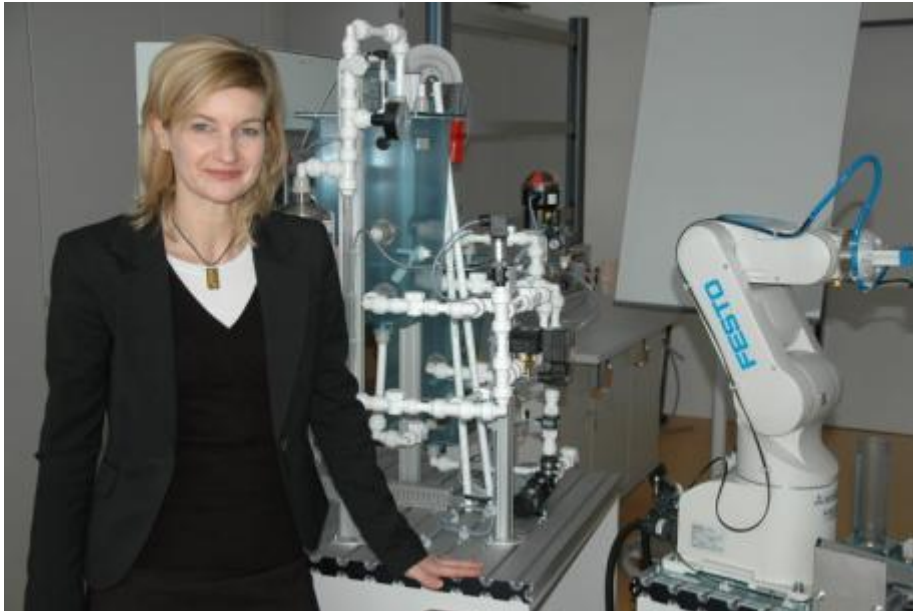


Buxtehude bekommt ein neues Fachgymnasium

Lars Koch

Vom 1. August 2011 an werden die Lehrer der Berufsbildenden Schulen an der Konopkastraße im Schwerpunkt Mechatronik unterrichten.



Koordinatorin Anja Langer mit einem Teil der neuen Technik.

Foto: Lars Koch

Buxtehude. Die Stadt Buxtehude bekommt ein neues Fachgymnasium. Zum 1. August 2011 soll an den Berufsbildenden Schulen (BBS) an der Konopkastraße ein Fachgymnasium Technik mit dem Schwerpunkt Mechatronik eingerichtet werden. Der Landkreis Stade hat das Vorhaben als Schulträger bereits abgesegnet. Jetzt fehle lediglich die Genehmigung des Kultusministeriums, sagt Anja Langer, Koordinatorin der Fachgymnasien an den BBS.

Bereits im Jahr 2009 wurden den BBS in Buxtehude mehr als eine Million Euro aus dem zweite Konjunkturprogramm der deutschen Bundesregierung zugesprochen. Mit dem Konjunkturpaket II hat die Regierung unter anderem in Bildung und Infrastruktur investiert. Den Buxtehuder BBS wurden knapp 1,1 Million Euro für die Ausstattung mit Geräten aus dem Bereich Mechatronik zur Verfügung gestellt. "Wir haben in modernste Technik investiert", sagt Koordinatorin Anja Langer.

So wurden beispielsweise programmierbare Roboter, Transportbandstationen sowie diverse Getriebe mit Prüfstand angeschafft. Zudem wurde ein Mechatronik- und Robotiklabor komplett neu eingerichtet. Mittelfristig wird an den BBS ein Innovations- und Zukunftszentrum Mechatronik- und Robotiksysteme eingerichtet. Als weiterer Baustein sollte dann der Erwerb des Abiturs angestrebt werden. Deshalb soll nun im Rahmen eines landesweiten Modellversuchs das Fachgymnasium Technik mit dem Schwerpunkt Mechatronik in Buxtehude eingerichtet werden. Mittlerweile werden Mechatroniker in nahezu allen Bereichen der produzierenden Wirtschaft eingesetzt.

Die BBS Buxtehude wollen deshalb ihre Absolventen noch besser auf die Arbeitswelt oder ein mögliches Studium vorbereiten. "Das Berufliche Gymnasium mit der Fachrichtung Mechatronik vermittelt wichtige Grundlagen, die für viele naturwissenschaftliche und ingenieurwissenschaftliche Studiengänge hilfreich sind", sagt Koordinatorin Langer. Somit werde den Absolventen der Einstieg in ein entsprechendes Studium erleichtert.

Anja Langer wirbt schon jetzt fleißig für das neue Fachgymnasium und ein eventuell folgendes Studium: "Die Berufsaussichten für Mechatronik-Absolventen sind hervorragend." Vorteil der künftigen Buxtehuder Schüler ist die enge Zusammenarbeit mit der Hochschule 21. Es gibt schon länger Kooperationen mit der Buxtehuder Hochschule, diese soll es nun auch im Bereich Mechatronik geben.

Das könnte beispielsweise mit gemeinsamen Projektarbeiten geschehen, aber auch mit dem Austausch von Lehrkräften und der gemeinsamen Nutzung von Räumen, Werkzeugen oder technischen Geräten.

Zurzeit gibt es pro Jahrgang eine Klasse mit dem Schwerpunkt Elektrotechnik, zwei Wirtschaftsklassen und eine Klasse mit dem Schwerpunkt Gesundheit und Soziales. Langer geht davon aus, dass zum August 2011 eine Klasse mit dem Schwerpunkt Mechatronik hinzukommen könnte. Das sind etwa 25 Schüler.

Gibt es weniger Anmeldungen bestehe auch die Möglichkeit, die Technik- und die Mechatronikschüler zunächst gemeinsam zu unterrichten und erst nach der elften Klasse in den Schwerpunkten aufzuteilen. Wer sich für das neue Fachgymnasium mit dem Schwerpunkt Mechatronik interessiert, muss einen Erweiterten Sekundarabschluss I beziehungsweise die Versetzung in die gymnasiale Oberstufe nach Klasse 9 vorweisen.

Im Jahr 2014, also nach drei Jahren, könnten die ersten Absolventen das Fachgymnasium Technik mit dem Schwerpunkt Mechatronik die BBS Buxtehude mit dem Abitur verlassen. Bereits nach dem zweiten Jahr kann mit den entsprechenden Noten der schulische Teil der Fachhochschulreife zuerkannt werden.

Schriftliche Anmeldungen für das Fachgymnasium Technik werden bis zum 20. Februar kommenden Jahres entgegengenommen. Nähere Informationen gibt es im Internet. Am 4. Februar 2011 findet zwischen 14 und 17 Uhr ein Informationstag an den BBS Buxtehude, Konopkastraße 7, statt.

www.bbs-buxtehude.de